

# Diese Sitzung war ein echter Knaller

Homburger Narrenzunft feierte ausgelassen im Saalbau - Prunksitzung ganz auf Freibad eingestellt

Unter dem Motto „Die Wanne ist leer - Homburg hat kein Freibad mehr“ feierten die Karnevalisten der Homburger Narrenzunft im Kulturzentrum Saalbau ihre erste Prunksitzung. Stimmenimitatoren, tanzende Pinguine und Büttnerredner sorgten für Stimmung.

Von SZ-Mitarbeiter  
Michael Schneider

**Homburg.** Na also, es geht auch am Freitagabend. Riesenstimmung und tolle Akteure ließen die erste Prunksitzung der Homburger Narrenzunft (HNZ) zu einem echten Knaller werden. Bis weit nach Mitternacht ging es unter dem Motto „Die Wanne ist leer - Homburg hat kein Freibad mehr“ im Kulturzentrum Saalbau richtig rund. Wer diese Sitzung veräumt hat, der hat eigentlich keine Chance mehr, das Programm noch zu sehen. Denn der Termin für die zweite Sitzung ist „restlos ausverkauft“.

Sitzungspräsident Rüdiger Schneidewind, am Ende der Sitzung ein bisschen heiser, freute sich am Freitagabend dann auch über viele Gäste, die sich meist schön kostümiert hatten. Hexen, Piraten, Scheichs und Doktoranden warteten schon gespannt auf den Einmarsch der närrischen Gesellschaft.

„Die sind richtig schön aufgedreht“, stellte Elferratsmitglied Heike Albrecht bei einer ihrer Visiten im Narrenvolk fest. Damit war auch die An-

*„Die sind richtig schön aufgestellt“.*

**Heike Albrecht,**  
Elferratsmitglied



Die HNZ-Jugendgarde legte als Pinguin-Ensemble einige schwierige Tanzfiguren aus Parkett.

FOTOS: MICHAEL SCHNEIDER

Schwung präsentierte sich die Juniorengarde mit ihrem Marschtanz. Das Sahnehäubchen setzte die Funkengarde drauf: Der Marschtanz war vom Feinsten, und der Schautanz „Life is like“ entpuppte sich als ein echter Hingucker.

Vier Tanzmariechen wirbelten in der ersten Prunksitzung über die Bühne. Laura und Gime hatten sich ebenso wie Dana und Fabienne für paarweise Auftritte entschieden. Das Publikum war hinge-

ihrem Sprecher, führe der Widerstand gegen alles „zurück in Zeiten des Alten Testaments, vielleicht auch in die Wüste“.

Wechsel der Parteizugehörigkeit haben bei Jörg Herrlinger - er verließ im Dezember die Grünen und wechselte zur CDU - und Peter Müller - er trat vor wenigen Tagen aus der FDP aus - nicht nur bei den genannten Reden, sondern auch den Liedern des Singenden Elferrats, bestimmt tüchtig die Ohren klingen lassen.

Ansgar Hoffmann indessen nutzte den Liedteil seines Vortrags für einige besinnliche Zei-

nen langjährigen Zunftmeister und Akteur Heinrich Biewer.

Gut gefielen in der Bütt Gabi Schmitt in der Gerichtsverhandlung gegen Josef Marsch, der als Stimmen-Imitator bekannte Christof Scheid, de „Wuschd“ aus Spiesen und Schwenker-Experte Udo Wagner aus Oberwürzbach. Ohne flotte Lieder ging's auch auf der Bühne nicht. Für Stimmung sorgten dort neben dem Singenden Elferrat die „Promillos“.

**Im Internet:**

[www.homburgernarrenzunft.de](http://www.homburgernarrenzunft.de)

## AUF EINEN BLICK

„Die Wanne ist leer - Homburg hat kein Freibad mehr“ lautet das aktuelle Sessionsmotto der Homburger Narrenzunft (HNZ). Bei der HNZ-Prunksitzung am vergangenen Freitagabend waren dabei: Präsident Rüdiger Schneidewind; Tanz: HNZ-Tanzmäuse, Jugendgarde (Schautanz Pinguine), Juniorengarde (Marschtanz), Funkengarde (Marsch- und